



PRESSEKONFERENZ

mit

Claudia Bauer

Jugend- und Familienministerin

Mag. Thomas Stelzer

Landeshauptmann

Dr. Christian Dörfel

Jugend-Landesrat

Univ.-Prof. Erwin Ortner

Vorsitz der künstlerischen Leitung

zum Thema

Bundesjugendsingen bringt rund 800 junge Stimmen nach OÖ

Linz wird von 29. Juni bis 2. Juli zur Klangstadt der Jugend

am

Dienstag, 23. Juni 2026

Brauner Saal im Landhaus um 10:00 Uhr

Rückfragen-Kontakt

- Lukas Kuster | Presse BM Bauer | +43 664 780 340 70 | lukas.kuster@bka.gv.at
- DI Christian Kitzmüller | Presse LH Stelzer | +43 664 600 72 – 11625 | christian.kitzmüller@ooe.gv.at
- Thomas Schachner BEd | Presse Landesrat Dörfel | +43 664 600 72 – 17308 | thomas.schachner@ooe.gv.at
- Mag. Christa Pacher-Gratzer | Leitung JugendService OÖ | +43 664 600 72 – 15510 | jugend.geft.post@ooe.gv.at

Medieninhaber & Herausgeber

Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Kommunikation und Medien
Landhausplatz 1 | 4021 Linz
Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
landeskörrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

„Das Bundesjugendsingen macht sichtbar und hörbar, wie viel Talent und Engagement in Österreichs Jugend steckt. Es verbindet junge Menschen mit einer lebendigen Tradition und trägt dazu bei, die österreichische Chorkultur für kommende Generationen zu bewahren. Als Jugendministerin macht es mich stolz zu sehen, mit wie viel Begeisterung, Disziplin und Kreativität sich junge Menschen hier engagieren. Und als Oberösterreicherin freut es mich ganz besonders, dass Europas größtes Jugendchorfestival heuer in Linz stattfindet.“

- Jugend- und Familienministerin Claudia Bauer

„Wenn mehr als 800 junge Sängerinnen und Sänger aus allen Bundesländern in unserer Landeshauptstadt zusammenkommen, dann wird spürbar, welche Kraft Musik entfalten kann. Sie verbindet Menschen, schafft Gemeinschaft und überwindet Grenzen. Das Bundesjugendsingen zeigt eindrucksvoll, wie viel Talent, Begeisterung und Engagement in unseren jungen Menschen steckt. Dass dieses besondere Fest der Jugend heuer in Linz stattfindet, ist eine große Auszeichnung für Oberösterreich und unterstreicht einmal mehr die Bedeutung unseres Landes als Kultur- und Bildungsstandort.“

- Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer

„Fleiß, Teamgeist und Leidenschaft – das zeichnet die hunderten Jugendlichen, die sich für das Bundesjugendsingen qualifiziert haben, aus. Sie haben unzählige Stunden in Proben und Vorbereitung investiert, um auf der großen Bühne glänzen zu können. Diese unglaubliche Leistung braucht unseren Applaus, die sie bei den Veranstaltungen mit Sicherheit bekommen werden. Dass Linz 2026 zum Treffpunkt der jungen österreichischen Chorszene wird, unterstreicht zusätzlich den Stellenwert der Jugend im Kulturland Oberösterreich.“

- Jugend-Landesrat Dr. Christian Dörfel

„Jeder Mensch kann singen. Darum können wir nicht früh genug damit beginnen unsere Stimme zu erheben.“

- Univ.-Prof. Erwin Ortner, Vorsitz der künstlerischen Leitung

Vier Tage Chormusik, Begegnung und gelebte Vielfalt

Von 29. Juni bis 2. Juli 2026 wird Linz zum Zentrum der österreichischen Jugendchorszene: Beim Bundesjugendsingen 2026 treffen sich 36 schulische und außerschulische Chöre aus allen Bundesländern und bringen rund 800 junge Sänger/innen im Alter von 6 bis 24 Jahren in die oberösterreichische Landeshauptstadt. Veranstalter des Bundesjugendsingens 2026 sind das Bundeskanzleramt und das Landesjugendreferat OÖ (JugendService OÖ) unter Einbeziehung der Bildungsdirektion OÖ sowie der Fachinspektor/innen und Fachkoordinator/innen für Musik.

Das Bundesjugendsingen ist das größte Jugendchorfestival Europas. Dabei entsteht ein Raum des Austauschs, der Kreativität und des Miteinanders über regionale, soziale und schulische Grenzen hinweg. Bundesministerin Claudia Bauer ist das Bundesjugendsingen ein besonderes Anliegen. Das Bundeskanzleramt trägt rund die Hälfte der Gesamtkosten und leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung der Veranstaltung.

Eine Erfolgsgeschichte seit 1948

Das österreichweite Jugendsingen wurde 1948 ins Leben gerufen und begeistert seither Generationen junger Sängerinnen und Sänger. Was damals als Initiative zur Förderung des gemeinsamen Singens begann, hat sich zu einer österreichweiten Kulturinitiative entwickelt, die heute mitunter zu den traditionsreichsten Jugendkulturveranstaltungen der Republik zählt. Die Einführung des freiwilligen Wertungssingens im Jahr 1953, verlieh dem künstlerischen Austausch zusätzliche Impulse und ist bis heute ein prägendes Element der Veranstaltung.

Bereits 1968 wurde das Bundesjugendsingen erstmals in Oberösterreich ausgetragen und fand mit einer großen Abschlussveranstaltung in St. Florian seinen Höhepunkt. Nach einer zweiten Austragung in Oberösterreich im Jahr 1995 kehrt das Bundesjugendsingen 2026 bereits zum dritten Mal in das Bundesland zurück.

Oberösterreich als Bühne für junge Stimmen aus ganz Österreich

Die Förderung junger Talente und die Pflege einer lebendigen Chorkultur haben in Oberösterreich einen hohen Stellenwert. Musik verbindet Menschen, schafft Gemeinschaft und eröffnet jungen Menschen Möglichkeiten, ihre musikalischen Fähigkeiten zu entfalten.

Linz als Landeshauptstadt bietet für die Großveranstaltung beste Voraussetzungen. Mit der **Bruckneruniversität**, dem **Brucknerhaus** und der **Tabakfabrik** (Lösehalle) sowie dem **Hauptplatz** und dem **Landhausplatz** stehen einzigartige Veranstaltungsorte zur Verfügung, die den Chören eine inspirierende Bühne bieten. Gleichzeitig kann die kulturelle Vielfalt, die Offenheit und die hohe Qualität des Kulturstandortes Oberösterreich sichtbar gemacht werden.

Ein besonderer Höhepunkt erwartet die Teilnehmer/innen am 1. Juli 2026 im **Musiktheater Linz: Oberösterreich lädt als Gastgeberland** alle Mitwirkenden des Bundesjugendsingens zu einer exklusiven Aufführung der **Familienoper Madita** ein. Die auf den Werken von Astrid Lindgren basierende Produktion ergänzt das Programm um ein besonderes kulturelles Erlebnis.

Programm zwischen musikalischer Entwicklung, Begegnung und Begeisterung

Das Programm des Bundesjugendsingens umfasst eine Reihe von unterschiedlichen Veranstaltungen.

Den Auftakt bildet das feierliche **Eröffnungskonzert** am 29. Juni 2026 im Brucknerhaus Linz. Dieses Konzert rückt oberösterreichische Künstlerinnen und Künstler aus dem Bereich der Vokalmusik in den Mittelpunkt. Mitwirkende sind unter anderem

- der **OÖ Landesjugendchor** (CHVOÖ) unter der Leitung von Michaela Wolf und Benedikt Blaschek
- das **Floriani-Quartett** (ehemalige Florianer Sängerknaben)
- die **Rhizin Cheraghi Band** (Studierende der Anton Bruckner Privatuniversität)
- das **Vokalensemble LALÁ**
- die **Poxrucker Sisters**
- sowie **Alois Mühlbacher** gemeinsam mit dem Spring String Quartett.

Ein Bläserensemble des Landesmusikschulwerks unter der Leitung von Stefan Spieler unterstreicht mit einer Fanfare gleich zu Beginn die festliche Stimmung. Ein Höhepunkt ist die Uraufführung des eigens für das Bundesjugendsingen komponierte Werk „**Bruckner meets Champions**“ von **David Neumüller** für gemischten Chor, Blechbläserensemble und Orgel, dirigiert von der oberösterreichischen **Dirigentin Elisabeth Fuchs**.

In den darauffolgenden Tagen finden die **Chorkonzerte** aller teilnehmenden Chöre im Brucknerhaus sowie **das freiwillige Wertungssingen** in der Anton Bruckner Privatuniversität statt. Ergänzt wird das Programm durch das **Offene Singen in der Linzer Innenstadt**. Dabei verlassen die Chöre die Konzertbühnen und bringen ihre Musik direkt zu den Menschen mitten in die Stadt. Am Hauptplatz und im Bereich des Landhauses wird die Linzer Innenstadt zum Klangraum. Angeleitet werden die Beiträge des offenen Singens von Vertreter/innen des **Chorverband Oberösterreich**, die gemeinsam ein Stück mit allen Beteiligten vor Ort einstudieren. Zusätzlich präsentiert jeder Chor ein Werk aus dem eigenen Repertoire und bringt so die Vielfalt der jungen Chorszene in den öffentlichen Raum.

Den Abschluss bildet ein großes **Abschlusskonzert im Brucknerhaus**, bei dem je ein ausgewählter Chor aus jedem Bundesland auftritt und wo die Ergebnisse der Wertungssingen bekanntgegeben werden.

Novum: Eigene Fortbildungsveranstaltung für Musikpädagog/innen
Erstmals wird das Bundesjugendsingen 2026 auch als Fortbildungsplattform für Musikpädagog/innen genutzt. Eine Kooperation der Pädagogischen Hochschule OÖ und der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz macht es möglich, dass Musikpädagog/innen aus allen Bundesländern am 30. Juni und/oder 1. Juli 2026 am Seminar „**Hospitation im Rahmen des Bundesjugendsingens 2026**“ teilnehmen können.

Auf dem Programm stehen der Besuch der Chorkonzerte sowie der Wertungssingen. Ergänzt wird das Angebot durch fachliche Einführungen durch den Juryvorsitzenden Erwin Ortner und den Chorexperten Oskar Egle sowie der Möglichkeit zum kollegialen Austausch. Rund 100 Musikpädagog/innen haben sich bereits angemeldet und profitieren von dieser einzigartigen Inspirations- und Motivationsquelle.

Bundesweite Künstlerische Gesamtleitung

Das Österreichische Jugendsingen vereint fachliche Expertise mit großer Leidenschaft für das Chorsingen. Die Künstlerische Leitung verantwortet die inhaltliche und musikalische Ausgestaltung des Formats und stellt die hohe Qualität der Bewerbe sicher.

Sie setzt sich aus erfahrenen Expert/innen zusammen: Erwin Ortner als Vorsitzender der Künstlerischen Leitung, Karin Tinhof mit Verantwortung für das Wertungssingen, Oskar Egle für die Chorkonzerte sowie der jeweiligen Fachkoordinatorin bzw. dem Fachkoordinator des Gastgeberbundeslandes – im Jahr 2026 Barbara Wolfmayr.

In enger Abstimmung mit dem Fachkollegium aus den Bundesländern werden die musikalischen Leitlinien weiterentwickelt und die Statuten des Österreichischen Jugendsingens in den einzelnen Bewerben umgesetzt.

Die musikalischen Kernformate:

Chorkonzerte: Bühne für Österreichs junge Chorszene

Im Rahmen der Chorkonzerte präsentieren die teilnehmenden Ensembles ausgewählte Werke aus ihrem Repertoire und geben Einblick in die Vielfalt der österreichischen Jugendchorszene. Die Auftritte sind fixer Bestandteil des Bundesjugendsingens und verbinden musikalische Qualität mit dem gemeinsamen Konzerterlebnis. Die Einteilung der Werke erfolgt durch die künstlerische Leitung auf Basis der von den Chören vorab eingereichten Programmorschläge. Die Chorkonzerte finden in vier Blöcken im Brucknerhaus Linz statt.

Freiwilliges Wertungssingen: Begegnung, Herausforderung und musikalische Qualität

Beim freiwilligen Wertungssingen stellen sich die teilnehmenden Chöre einer fachkundigen Jury. Neben einem individuell vorbereiteten Konzertprogramm präsentieren die Ensembles ein eigens für den Wettbewerb komponiertes Pflichtstück („Zwei-Stunden-Chor“), das vor Ort in einer zweistündigen Vorbereitungszeit unter Anleitung der eigenen Chorleitung einstudiert wird. Die Pflichtstücke sind Auftragswerke des österreichischen Komponisten Florian Maierl. Ergänzend dazu ist ein Kurzprogramm eigener Wahl mit einer Dauer von maximal zehn Minuten zu präsentieren, überwiegend a cappella.

Die Beurteilung erfolgt anhand folgender Kriterien:

- technische Qualität (Intonation, Chorklang, Dynamik, Rhythmik)
- musikalisch-künstlerische Gestaltung (Interpretation, Stil)
- Programmauswahl (Vielfalt und Schwierigkeitsgrad der Werke)
- künstlerischer Gesamteindruck (Konzept und Präsentation)

Punkte und Prädikate:

Die Gesamtbewertung umfasst maximal 50 Punkte, davon 20 Punkte für das Pflichtstück und 30 Punkte für das Kurzprogramm. Auf Basis der Punktevergabe werden folgende Prädikate vergeben:

- 41–50 Punkte: „mit ausgezeichnetem Erfolg teilgenommen“
- 31–40 Punkte: „mit sehr gutem Erfolg teilgenommen“
- 21–30 Punkte: „mit gutem Erfolg teilgenommen“
- 0–20 Punkte: „mit Erfolg teilgenommen“

5-Minuten-Challenge: Spontanität und Teamgeist

Die „5-Minuten-Challenge“ ergänzt das Wertungssingen um einen besonderen Wettbewerbsaspekt: Ein unbekanntes Chorstück wird direkt auf der Bühne innerhalb kürzester Zeit gemeinsam einstudiert und anschließend präsentiert. Gefragt sind musikalische Flexibilität, Konzentration und Teamarbeit.

Die Fachjury

Die musikalischen Darbietungen werden von einer erfahrenen Fachjury beurteilt. Ziel ist eine qualifizierte Rückmeldung sowie Impulse für die weitere chorische Entwicklung. Im Mittelpunkt stehen die Förderung der jungen Sänger/innen, die Wertschätzung ihrer Leistungen sowie die Weiterentwicklung der österreichischen Chorkultur.

Die Fachjury setzt sich aus Erwin Ortner (Vorsitz künstlerische Leitung), Oskar Egle (künstlerische Leitung mit Verantwortung für die Chorkonzerte), Karin Tinhof (künstlerische Leitung mit Verantwortung für das Wertungssingen), Barbara Wolfmayr (Kordinatorin für Musik des Landes Oberösterreich und Jurymitglied Wertungssingen) sowie Stefan Foidl und Markus Obereder (Jurymitglieder Wertungssingen) zusammen. Nähere Informationen zur Künstlerischen Leitung und den Juroren befinden sich im Anhang.

Abschlusskonzert: gemeinsamer musikalischer Höhepunkt

Den feierlichen Abschluss des Bundesjugendsingens 2026 bildet das Abschlusskonzert am Donnerstag, 2. Juli 2026, von 11:00 bis 12:30 Uhr im Brucknerhaus Linz. Dabei präsentieren ausgewählte Chöre aus allen Bundesländern Höhepunkte aus ihren Programmen. Im Rahmen des Abschlusskonzerts werden die Urkunden mit den Prädikaten des Wertungssingens sowie die Auszeichnungen (Gold, Silber und Bronze) der 5-Minuten-Challenge feierlich verliehen. Darüber hinaus wird der punktbeste Chor des Bundesjugendsingens präsentiert und für seine herausragende Leistung gewürdigt.

Vom Bezirksjugendsingen zum Bundesjugendsingen

Das Bundesjugendsingen ist der Höhepunkt einer österreichweiten, mehrstufigen Bewerbungsreihe im schulischen und außerschulischen Chorgesang. Rund 40.000 junge Sänger/innen nehmen alle drei Jahre daran teil und machen das Jugendsingen zu einem der größten Kulturprojekte im Jugendchorbereich Europas.

Der Weg führt über drei Stufen:

Die Bezirksjugendsingen finden als regionale Chortreffen ohne Wertung in ganz Österreich statt und werden von Schulen und Gemeinden gemeinsam mit den Landesjugendreferaten organisiert. Darauf folgen die Landesjugendsingen als offizielle Wertungssingen, bei denen Fachjurs die Chöre nach einheitlichen Kriterien beurteilen. Die besten Ensembles werden zum Bundesjugendsingen eingeladen, dem bundesweiten Abschluss der Bewerbungsreihe.

In Oberösterreich zeigt sich durch die hohe Beteiligung der Stellenwert des Jugendsingens: Bei den Bezirksjugendsingen im März 2026 sangen 226 Schulen mit knapp 7.000 Kindern und Jugendlichen. Beim Landesjugendsingen im Stift St. Florian präsentierten 67 Chöre und rund 2.000 Sänger/innen ihr Können.

Organisation, Sicherheit und Betreuung

Das JugendService Oberösterreich trägt die Gesamtorganisation des Bundesjugendsingens 2026. Von Locations, Anmeldung und Rahmenprogrammgestaltung über Logistik, Unterkünfte und Verpflegung bis hin zur laufenden Betreuung vor Ort wurde die Veranstaltung umfassend vorbereitet.

Ein zentrales Anliegen ist ein sicheres und respektvolles Umfeld. Grundlage ist ein umfassendes **Schutzkonzept**, das auf Prävention, Achtsamkeit und klaren Strukturen basiert. Es gilt eine Null-Toleranz-Haltung gegenüber Gewalt, Diskriminierung und Grenzverletzungen. Ergänzt wird das Konzept durch geschulte **Care-Teams** an allen Veranstaltungsorten sowie einen unabhängigen Kinderschutzbeauftragten als Ansprechstelle.

PROGRAMM

MONTAG, 29. JUNI 2026

- 12:00 - 16:00 Uhr**
Registrierung der Chöre
Brucknerhaus
- 15:30 - 16:30 Uhr**
Chorleiter:innenbesprechung
Brucknerhaus – mittlerer Saal
- 17:30 - 19:15 Uhr**
Eröffnungskonzert
Brucknerhaus
- 19:15 - 21:00 Uhr**
Empfang für geladene Gäste
Brucknerhaus
- Abendessen für Teilnehmende**
Lösehalle Tabakfabrik



... Care Team vor Ort

DIENSTAG, 30. JUNI 2026

- 10:00 - 11:40 Uhr**
1. Chorkonzert
Brucknerhaus
- 10:00 - 11:00 Uhr**
Offenes Singen
Hauptplatz
- 10:00 - 12:40 Uhr**
1. Wertungssingen
Bruckneruniversität
- 11:00 - 13:30 Uhr**
Mittagessen für Chöre
Lösehalle
- 14:00 - 15:40 Uhr**
2. Chorkonzert
Brucknerhaus
- 14:00 - 15:00 Uhr**
Offenes Singen
Landhaus*

- 10:00 - 11:40 Uhr**
3. Chorkonzert
Brucknerhaus
- 10:00 - 11:00 Uhr**
Offenes Singen
Landhaus*
- 10:00 - 12:20 Uhr**
3. Wertungssingen
Bruckneruniversität
- 11:00 - 13:30 Uhr**
Mittagessen für Chöre
Lösehalle
- 14:00 - 15:40 Uhr**
4. Chorkonzert
Brucknerhaus
- 14:00 - 15:00 Uhr**
Offenes Singen
Hauptplatz

MITTWOCH, 1. JULI 2026

- 10:00 - 11:40 Uhr**
4. Wertungssingen
Bruckneruniversität
- 16:30 - 18:30 Uhr**
Abendessen für Chöre
Lösehalle
- 19:45 - 22:00 Uhr**
Madita
Musiktheater
Einlass 19:15 Uhr

DONNERSTAG, 2. JULI 2026

- 11:00 - 12:30 Uhr**
Abschlusskonzert
Brucknerhaus
- ab 12:30 Uhr**
Lunchpaketausgabe für Chöre
Brucknerhaus
- anschließend Abreise**
Brucknerhaus

KONTAKT

Während der Veranstaltung:
Infopoint: ☎ 0664 60072 15252
Care Team: ☎ 0664 60072 15538
Notfallkontakt (24h): ☎ 0664 60072 15541
Vor Ort stehen Care Teams zur Verfügung.

Informationen & FAQ:
🌐 jugendservice.at/bjs

Impressum:
Medieninhaber und Herausgeber: Amt der Oö. Landesregierung, Direktion
Kultur und Gesellschaft, Jugendservice, Bahnhofplatz 1 • 4021 Linz
Grafik: Verein 4YOUgend,
Druck: online Druck GmbH, Brown-Boven-Strasse 8, 2351 Wr. Neudorf,
Informationen zum Datenschutz: Jugendservice.at/datenschutz;
Druck: Juni 2026

*Landhaus oder Hauptplatz
Geringfügige zeitliche Änderungen vorbehalten

Alle teilnehmenden Chöre im Überblick: 36 Chöre - davon 7 Volksschulchöre

| Bundesland | Name der Schule | Chor-Name |
|------------------|--|--|
| Burgenland | BG/BRG/BORG Eisenstadt | Oberstufenchor des BG/BRG/BORG Eisenstadt |
| Burgenland | ORG Theresianum Eisenstadt | Kammerchor Femmes Vocales des ORG Theresianum Eisenstadt |
| Burgenland | Volksschule Oberpullendorf | Chor der Volksschule Oberpullendorf |
| Kärnten | Jugendchor Oisternig | Jugendchor Oisternig |
| Kärnten | Musikmittelschule Seeboden | Gesamtchor 1AB der Musikmittelschule Seeboden |
| Kärnten | SPD Danica-Slow. Kulturverein Danica | Mladinski zbor/Jugendchor Danica |
| Niederösterreich | Auswahlchor der Musikmittelschule Tulln | Auswahlchor der Musikmittelschule Tulln |
| Niederösterreich | BORG Wiener Neustadt | Mag. Karin Vogl |
| Niederösterreich | Gymnasium Sacré Coeur Pressbaum | Oberstimmenchor des Gymnasium Sacré Coeur Pressbaum |
| Oberösterreich | BORG Grieskirchen | Chorifeen BORG Grieskirchen |
| Oberösterreich | Cantus Scholares | Cantus Scholares |
| Oberösterreich | Musikgymnasium am Adalbert Stifter Gymnasium Linz | Klassenchor 8M (Musikgymnasium Linz) |
| Oberösterreich | Musikmittelschule Hellmonsoedt | Miniensemble |
| Oberösterreich | VS Tiefgraben/St. Lorenz | 4m VS TILO (Tiefgraben/St. Lorenz) |
| Salzburg | MMS Henndorf | Klassenchor 4m der MMS Henndorf |
| Salzburg | Musikum | Jugendteam KlangsCala |
| Salzburg | Musisches Gymnasium | Mädchenchor des Musischen Gymnasium |
| Salzburg | Musisches Gymnasium/Mozart Musikgymnasium | Burschenensemble des Musischen Gymnasiums und Mozart Musikgymnasiums |
| Salzburg | PG Borromäum | Moritz Guttmann |
| Steiermark | BG/BRG/BORG (HIB) Graz-Liebenau | HIB.art.ensemble |
| Steiermark | BG/BRG/BORG (HIB) Graz-Liebenau | Green Guys |
| Steiermark | BG/BRG/BORG Kapfenberg | Major7 BG/BRG/BORG Kapfenberg |
| Steiermark | Bischöfliches Gymnasium Augustinum Graz | Chor des Bischöflichen Gymnasiums Augustinum Graz – Chor der 2. Klassen |
| Steiermark | Musikgymnasium Graz | Singkreis 2M des Musikgymnasiums Graz |
| Steiermark | Volksschule Großklein | Schulchor der Volksschule Großklein |
| Tirol | BORG Innsbruck | Cantoholics - Kammerchor des Musikgymnasiums Innsbruck |
| Tirol | BORG Lienz | 2times4 BORG Lienz |
| Tirol | - | Kinderchor Sonnenschein Steinach |
| Tirol | Volksschule Hans Sachs Schwaz | Musikvolksschule Hans-Sachs Schwaz „Meistersinger 2c Klasse“ |
| Tirol | VS Untermieming | Dinochor der VS Untermieming |
| Vorarlberg | MS Lingenau | Schulchor Cantoccini |
| Vorarlberg | Musikmittelschule Götzis | Schulchor der MMS Götzis |
| Vorarlberg | Musikmittelschule Götzis | Vocalensemble 2c MMS Götzis |
| Wien | BRG Wien III | BogaVox48 - Oberstufenchor des BRG Wien III |
| Wien | Bunte Schule Währing | Die bunte Spatzen aus Währing |

Offizielle Bekanntmachung zum Österreichischen Jugendsingen 2026

Die offizielle Bekanntmachung enthält alle wesentlichen Informationen zu Zielsetzung, Teilnahmebedingungen sowie Organisations- und Wettbewerbsbestimmungen des Österreichischen Jugendsingens 2026.

Die vollständige Bekanntmachung steht auf der Website des JugendService OÖ zum Download zur Verfügung: <https://www.jugendservice.at/bjs-bekanntmachung>

Künstlerische Leitung und Fachjury des Bundesjugendsingens 2026:

Erwin Ortner (Vorsitz künstlerische Leitung)

Erwin Ortner war Mitglied der Wiener Sängerknaben und studierte an der damaligen Wiener Musikhochschule Musikpädagogik, Kirchenmusik sowie Dirigieren. Von 1980 bis 2016 war er ordentlicher Professor für Chordirigieren an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, deren Rektor er von 1996 bis 2002 war. 1972 gründete er den Arnold Schoenberg Chor, der sich unter seiner künstlerischen Leitung zu einem der führenden europäischen Ensembles entwickelte. Erwin Ortner dirigiert bis heute regelmäßig Konzerte im In- und Ausland und leitet Meisterkurse für Chor- und Orchesterdirigieren.

Oskar Egle (künstlerische Leitung; Verantwortung: Chorkonzerte)

Oskar Egle war bis 2022 Lehrer an der Musikmittelschule Dornbirn. Von 1990 bis 2022 war er Musikkoordinator an der Musikmittelschule Dornbirn, seit 1992 ist er Vorsitzender des Musikbeirates beim Chorverband Vorarlberg. Er ist als Referent bei Singseminaren und Chorleiterkursen sowie als Juror im In- und Ausland tätig. Zudem leitete er mehrere Chöre: den Auswahlchor „Pizzicanto“ der Musikmittelschule Dornbirn (1990–2022), den Landesjugendchor Vorarlberg „Voices“ (2003–2021), den Männerchor Götzis (1986–2023) sowie seit der Gründung 1982 den Kammerchor Vocale Neuburg

Karin Tinhof (künstlerische Leitung; Verantwortung Wertungssingen)

Karin Tinhof studierte Musikerziehung an der Musikuniversität Wien sowie Deutsch an der Universität Wien. Sie unterrichtete am BG/BRG/BORG Eisenstadt und an der Pädagogischen Hochschule Burgenland und ist seit mehreren Jahren Fachkoordinatorin für Musik und Instrumentalmusik an der Bildungsdirektion Burgenland. Als Chorleiterin, Referentin und Initiatorin des Schulchorfestivals „BurgKLANG“ engagiert sie sich vielfältig im österreichischen Chorwesen.

Barbara Wolfmayr (Koordinatorin für Musik Land OÖ; Jurymitglied Wertungssingen)

Barbara Wolfmayr ist Koordinatorin für Musik an der Bildungsdirektion für Oberösterreich.

Nach ihrer Matura am Musikgymnasium Linz studierte sie Lehramt Musik an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien sowie Anglistik und Amerikanistik an der Universität Wien. Darüber hinaus wirkt sie als Referentin für Fachdidaktik und Chorleitung und ist regelmäßig als Jurorin bei Wettbewerben wie dem Landesjugendsingen oder „Prima la Musica“ im Einsatz.

Stefan Foidl (Jurymitglied Wertungssingen)

Stefan Foidl studierte Komposition, Chorleitung und Jazz in Wien sowie in Miami (USA). Er ist Kapellmeister der Wiener Chormädchen und des Mädchenchors der Wiener Sängerknaben und war langjähriger Leiter des Jazz Chors Wien sowie des Wiener Beschwerdechors. Als mehrfach ausgezeichnete Chorleiter, Komponist, Musikpädagoge und Referent engagiert er sich international in der Chorarbeit, unter anderem bei Superar International und den Musikschulen Wien.

Markus Obereder (Jurymitglied Wertungssingen)

Markus Obereder studierte am Mozarteum Salzburg und an der Louisiana State University (USA). Er ist Senior Lecturer für Chor- und Ensembleleitung am Mozarteum Salzburg, unterrichtet am Mozart Musikgymnasium Salzburg und leitet dessen Sinfonieorchester. Als Chorleiter, Juror und Referent ist er international tätig; mit seinen Chören gewann er zahlreiche Preise bei internationalen Chorwettbewerben.

Presseakkreditierung

Für die Berichterstattung beim Bundesjugendsingen 2026 vor Ort ist eine vorherige Akkreditierung erforderlich. Medienvertreter/innen werden gebeten, ihre Akkreditierung rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn über die Website des Bundesjugendsingens zu beantragen. Dort finden Sie auch alle Informationen zu den geltenden Akkreditierungsrichtlinien. (<https://www.jugendservice.at/bjs-medien>)